

# G

2+5=7

## „Ich höre was, was Du nicht hörst“

**Wahrnehmen - Begreifen - Sprechen - Hören - Konzentrieren**

Kinder sind heute enorm vielen Reizen ausgesetzt. Dies bewirkt oft genug eine Reizüberflutung, die nicht mehr gefiltert werden kann. Unmengen von unverarbeiteten Eindrücken bleiben hängen, die Unruhe produzieren und viele Kinder daran hindern, sich auf eine Sache zu konzentrieren.

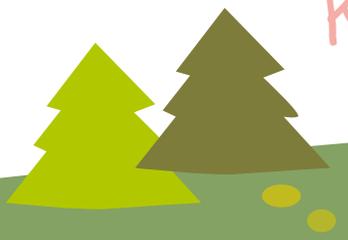
In dieser Veranstaltung steht die Praxis im Vordergrund. Ein großes Handwerkszeug für den sofortigen Einsatz wird versprochen. Eine Fortbildung, die sich an alle wendet, die Kinder betreuen, denen das Lauschen abhanden gekommen ist.

- Inhalt:**
- Zusammenhang zwischen Hören und Lernen
  - Basiswahrnehmung als Voraussetzung für das Hören und Sprechen
  - Kurzer theoretischer Spaziergang durch die Hörwahrnehmung
  - Stille, Zentrierung
  - Hinhören, Lauschen, Zuhören
  - Räumliches Hören
  - auditive Merkfähigkeit
  - Spiele, Spiele, Spiele
  - Rituale



Referentin: **Sonja Janssen**, Ergotherapeutin, Fortbildnerin und Buchautorin

Schhhhhh...  
Knarr....



# H



## Es war einmal... Märchen und Geschichten im Anfangsunterricht

Unterrichtsstoff so zu „verpacken“, dass die Kinder mit Neugierde, Spannung und Freude die neuen Lerninhalte aufnehmen, wer versucht das nicht? Mit Geschichten und Märchen wird es gelingen!

Die Referentin zeigt Ihnen, wie Sie die Buchstaben und Zahlen zu einem „Erlebnis“ werden lassen, bei dem nicht nur der Kopf, sondern auch Herz und Gemüt angesprochen werden. So wird jedes Kind, egal auf welcher Entwicklungsstufe es steht, diese abstrakten Zeichen in sich aufnehmen und nicht so leicht wieder vergessen.

Die Referentin wird in diesem Kurs ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Freude weitergeben, die sie in 30 Berufsjahren mit der Einführung von Buchstaben und Zahlen, „verpackt“ in Märchen und Geschichten, gemacht hat. Dass die Kinder dabei aber nicht nur die Lerninhalte leichter aufnehmen, sondern durch das Hören der Märchen und Geschichten noch viele weitere Kompetenzen entwickeln können, liegt auf der Hand:

- sie kommen zur Ruhe,
- sie lernen zuzuhören und sich zu konzentrieren,
- sie entwickeln Freude an Sprache,
- sie entwickeln Empathie und Mitgefühl,
- sie entwickeln Fantasie und Vorstellungskraft
- sie erfahren, dass das Leben Sinn macht und
- dass es sich lohnt, schwierige Aufgaben zu lösen und
- dass man am Ende, reich an (Erfahrungs-) Schätzen, Königin oder König wird in seinem eigenen Königreich ...

**Brigitte Hagen**, Märchenerzählerin und pensionierte Lehrerin



# I

## Kreativ! - gestaltend und methodisch-entwicklungszentriert in der 1. Klasse

- Insidertipps:**
- Materialien und Techniken
  - Vorgabe, Themenstellung: Schub oder Bremse
  - Gestalten mit und ohne Materialien

- Insiderwissen:**
- Was steckt in einem Kinderbild?
  - 5-Minuten-Kreativität fächerübergreifend, methodisch unterstützend für Konzentration, Entspannung, emotional-soziales Lernen

**Mitzunehmen:** Unterrichtsbeispiele, zusätzlich erhältlich in meinen Praxis-Handbüchern  
**Mitzubringen:** 1x Malpapier, beliebiges Altpapier: 2x unbedruckt, 2x bedruckt, Farbkasten, Wachsmaler wasserfest!, Buntstifte, Flachpinsel 1,5 cm, 2 Quarkbecher o. ä., Schere, Kleber

**Kornelia Fulczynski**, Bildende Künstlerin, Pädagogin, [www.fulczynski.de](http://www.fulczynski.de)

A P  
5

## Infos zum Erste-Klasse Tag 2016

Vormittags 9.30 – 12.30 Uhr (Workshops Nr. A – D)  
Nachmittags 14.00 – 17.00 Uhr (Workshops Nr. E – I)  
**Kurs-Nr.: KAUR.622.004**

**9.00 Uhr:** Eintreffen, Formalitäten, Kaffee zum Mitnehmen  
**Ort:** wird ausgeschildert  
**12.30 - 14.00 Uhr:** Mittagsimbiss und Infobörse  
**Ort:** RPZ / Landschaftsbibliothek

## Anmeldungen

bitte **nur online** über VEDAB an:

[www.vedab.de](http://www.vedab.de) -> Recherche  
bitte hier KAUR.622.004 eingeben  
und zwei Workshops wählen!

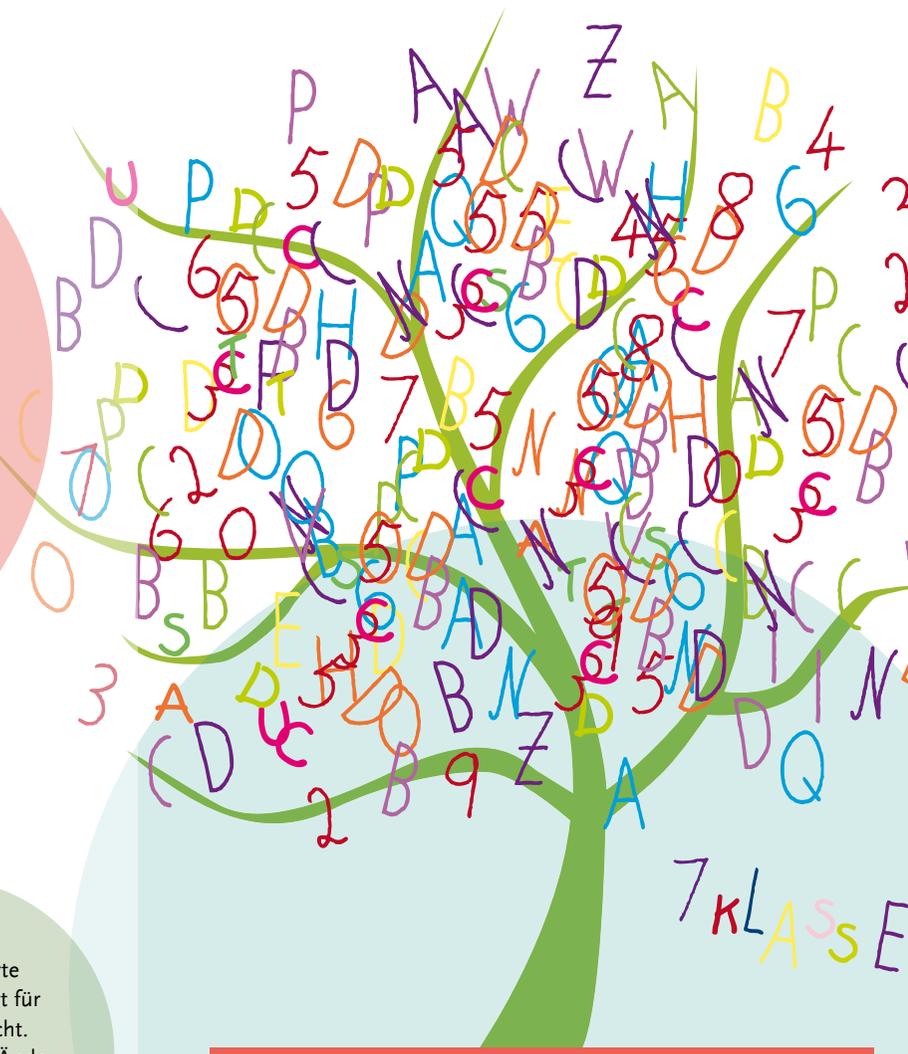
**Organisation:** Uwe Probol, Kompetenzzentrum (RPZ)  
Gabi Kleen, Kompetenzzentrum (RPZ)

## Kompetenzzentrum (RPZ) für Lehrerfortbildung

Tel. (0 49 41) 17 99-87  
Georgswall 1-5, 26603 Aurich  
Mail: [kleen@ostfriesischelandschaft.de](mailto:kleen@ostfriesischelandschaft.de)

Es wird ein **Teilnehmerbetrag von 20,- Euro** vor Ort erhoben. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich. Die WS- und Raumzuteilung erfolgt auf der Tagung in den Räumen des RPZ durch Aushang.

Eine gesonderte Einladung erfolgt für diesen Kurs nicht. Bei wesentlichen Änderungen oder Kursausfall werden Sie natürlich informiert.



# 1. Klasse Tag

**01** : Fortbildungstag  
**06** : für Grundschulen  
**16** : und Kindergärten

Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung (RPZ)

A P  
5

## Erste-Klasse Tag 2016 01.06.2016

Vormittags 09.30 – 12.30 Uhr (Workshops Nr. A – D)  
Nachmittags 14.00 – 17.00 Uhr (Workshops Nr. E – I)

A

P C R

### „Bewegtes Lernen in rasenden, flimmernden und lärmenden Zeiten!“

Kinder erleben und erfahren ihre Umwelt vor allem über ihre eigene Bewegung und ihr eigenes Handeln. Das ist unstrittig. Aber welche Art von Bewegung ist entwicklungsfördernd? Was hilft Kindern weiter? Wie können wir das schulische Lernen „bewegt“ unterstützen?

Was also sind für Kinder „sinnhafte Bewegungsangebote“? Nicht Quantität der Bewegung ist der maßgeblich die Entwicklung beeinflussende Faktor, sondern besonders die Qualität der Bewegungserfahrungen unterstützt und fördert die kindliche Entwicklung. „Senso- und psychomotorische Grunderfahrungen“ eingebunden und verbunden mit einem alters- und reifeangepasstem „Bewegungslernen mit allen Sinnen“ in „kindgerechter Geschwindigkeit“ sind die Notwendigkeiten einer „Kinderwelt der Bewegung“ und von „Bewegtem Lernen“ in einer „Bewegten Schule“!

Peter Pastuch, sport-creativ, Kühren



A R C 3  
B

B

$2+5=7$

### Auf dem Weg vom Zählkind zum Rechenkind

- kompetenzorientierter Mathematikunterricht von Anfang an durch qualifiziertes Fördern und Fordern -

Die Entwicklung des Schulanfängers vom zählenden zum denkenden Rechner stellt ein großes Problem im Mathematikunterricht des 1. und 2. Schuljahres dar. Aber gerade hier setzt kompetenzorientierter Mathematikunterricht an. Auch, wenn das Zählen als natürliche Entwicklungsstufe angesehen werden muss, so kommt es zu erheblichen Problemen, wenn sich Kinder im Zahlenraum bis 100 nicht vom zählenden Rechnen lösen können und das Zählen somit als alleinige Lösungsmöglichkeit von Rechenaufgaben verfestigt.

An ausgewählten Beispielen aus dem 1. und 2. Schuljahr wird dargestellt, wie Kinder kompetenzorientierten Mathematikunterricht erfahren und in ihrem Entwicklungsprozess immer mehr auf ihre Zählstrategien verzichten können. Mathematik bedeutet, aus „Unordnung Ordnung machen, aus Unübersichtlichkeit Übersichtlichkeit herstellen“. Nur so können Kinder zu Abstraktionsprozessen gelangen und irgendwann „im Kopf rechnen“. Geeignete Arbeitsmittel helfen hier, dieses Ziel zu erreichen. Mit Hilfe solcher Arbeitsmittel und Aufgabenstellungen können die Teilnehmer/innen in dem angebotenen Workshop Erfahrungen zum qualifizierten Fördern und Fordern im mathematischen Anfangsunterricht sammeln, die unmittelbar in die Unterrichtspraxis übertragbar sind.

Jürgen Behrens, Fachdirektor für Mathematik a. D.  
Landesinstitut für Schule, Bremen

$3+2=5$

C

### Easy Musik für Kinder

Was ist schöner, als gemeinsam zu musizieren?

Keine Sorge! Hier brauchen Sie keine musikalischen Vorkenntnisse, um mit Ihren Kindern klangschöne Musik zu machen! Sie erlernen einfache Liedbegleitungen für wunderschöne Lieder, die zu der Jahreszeit passen, aber auch Verwegenes, wie Lieder über Piraten und über Löwenjagden.

Sie erproben das gesamte Instrumentarium der Orffinstrumente, um Sicherheit zu erlangen wenn Sie vor Ihrer Kindergruppe stehen. Sie erleben auch, wie viel Spaß es macht, bunte Musikröhren für den Unterricht einzusetzen.

Musik regt an und bringt lebhaftige Stimmung in die Gruppe, aber es geht bei uns auch mal ruhig zu. Wir erleben Musik auch als entspannend und zaubern meditative Klänge!

Freuen Sie sich auf klangvolle Stunden und schöne Musik.

Joelle Montau



A P  
5

D

### „Ich packe meinen Koffer...“ - Spielend die deutsche Sprache lernen

Der Übergang von der KiTa in die Grundschule. Sprachbildung und Sprachförderung für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Auf dem Weg von der KiTa in die 1. Klasse, wie funktioniert eine gute Zusammenarbeit zwischen beiden Instanzen bezüglich der Sprachbildung und -förderung? KiTa Barenburg und Grundschule Grüner Weg in Emden berichten aus ihrer Zusammenarbeit und zeigen eigens erprobte Verfahren und Materialien auf, die in gemeinsam reflektierter Runde ausprobiert werden. Ziel ist, Möglichkeiten der Sprachbildung und -förderung aufzuzeigen, die auch ohne Schreiben und Lesen funktionieren können.

Katerina Kurth: Moderatorin am Sprachbildungszentrum Oldenburg Regelklassenlehrerin einer jetzt 2. Klasse und einer Sprachlernklasse und Esther Kurth: stellvertretende Leitung der Kita Barenburg in Emden



12.30 - 14.00 Uhr: Mittagsimbiss und Infobörse  
Ort: RPZ / Lesesaal der Landschaftsbibliothek



B A

E

E 4 6  
D G i

### Fadenspiele. Ein Faden verbindet.

In diesem Workshop werden Sie Fadenspiele wieder entdecken oder neu erleben. Sie lernen, wie aus einer Schnur im Handumdrehen einfache Muster, Figuren oder Tricks entstehen und wie Sie Fadenspiele im Schulalltag umsetzen können. Der Umgang mit dem Faden fördert die Feinmotorik, die Auge-Hand-Koordination, Konzentration und Kreativität. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen haben schnell ein Erfolgserlebnis und können ihr individuelles Wissen an andere weitergeben.

Die vermittelten Finger-Fadenspielfiguren kommen aus den unterschiedlichsten Ländern und sind somit sehr gut geeignet einen anderen, spielerischen Zugang zu verschiedenen Kulturen zu ermöglichen. Besonders das bekannte Abnehmspiel verhilft außerdem zu einer spielerischen Kommunikation zwischen den beteiligten Spieler/innen, auch über Generationen hinweg. Viel Spaß – nur mit einem Faden!

Jörg Zastrow



F

### Tanzspaß für Kinder

Möchten Sie mit Ihrer Klasse oder Kindergartengruppe tanzen? Dann sind Sie bei diesem Tanzseminar richtig! Hier erlernen Sie kinderleichte Choreografien zu Popmusik und anderer fröhlicher Tanzmusik. Dabei geht es auch um die kindgerechte Vermittlung einfacher Moves mit Hilfe vorbereiteter Übungen. Sie nehmen mit: einen Tanz für einen feierlichen Anlass zum Aufführen, zwei traditionelle Tänze für Zwischendurch, coole Tänze und Tänze, die den ganzen Körper so richtig in Schwung bringen!

Freuen Sie sich auf ein lustiges und schweißtreibendes Seminar!

Joelle Montau

